



# WIE WERDEN KERZEN HERGESTELLT

Habt ihr schon mal von einer Kerzenuhr gehört und wie sie funktioniert? Im 9. Jahrhundert benutzte in Europa König Alfred von England eine Kerzenuhr. Man wusste, dass eine Kerze, mit gleichem Durchmesser immer gleich schnell abbrennt. Hinter der Kerze war eine Skala angebracht, bei der man die vergangene Zeit ablesen konnte. Sogar in der Nacht konnte man die Uhrzeit erkennen was ein grosser Vorteil war.



Hast Du gewusst, dass die Kerzen im Mittelalter einfach mit dem Wort "Licht" bezeichnet wurde. Damals gab es noch keinen Begriff für Kerzen. Die Menschen hatten im 3. Jahrhundert v. Chr. Kerzen ähnliche Lichter aus Fett. Im Mittelalter benutzten wohlhabende Leute Bienenwachskerzen, um die Häuser zu beleuchten.

Das **Kerzenziehen** war früher Handarbeit. Die heutigen Kerzen werden mit Maschinen hergestellt. Ein langer Docht wird mit einer Maschine durch das flüssige Wachsbad gezogen und es entsteht Schicht um Schicht, bis die Kerze die gewünschte Grösse hat.



Wenn man einer Kerze eine besondere Form geben will, verwendet man das Herstellungsverfahren **Kerzengiessen**. In die entsprechende Form wird in die Mitte ein Docht gegeben und mit Wachs vollgegossen. Auch Wachsfiguren werden so fabriziert.

Mit dem Verfahren **Kerzenpressen** werden Kugeln oder Teelichter hergestellt. Ein Pulver, das Paraffin heisst, wird in eine Form gefüllt und mit dem Docht fest zusammengepresst.

## FÜR DIE KERZENHERSTELLUNG BRAUCHT ES...

**Bienenwachs** ist ein natürliches Material, das für die Kerzen Herstellung verwendet wird. Dieses Wachs wird von Honigbienen abgesondert und für den Bau der neuen Bienenwaben benutzt. Danach werden diese Waben vom Imker eingeschmolzen damit er das nötige Bienenwachs erhält.



Das heute benutzte Material für die Kerzenherstellung heisst **Stearin**. Dieses Material wird aus pflanzlichem Palmöl oder tierischem Fett und Paraffin gemischt und ist daher biologisch abbaubar. **Paraffin** ist ein Nebenprodukt der Erdölverarbeitung. Der **Docht** ist ein saugfähiger Baumwollfaden in der Mitte der Kerze.

Er hat die Aufgabe die Flamme mit dem nötigen Brennstoff zu versorgen.

## SO BRENNEN KERZEN SICHER

Kerzen sollten immer senkrecht aufgestellt und nicht unbeaufsichtigt brennen gelassen werden. Unter die Kerze sollte eine Unterlage verwendet werden, die nicht entzündbar ist. Deshalb sollte auch der Abstand zu brennbaren Gegenständen wie Vorhänge so gross wie möglich sein.

Die Kerzen nicht zu dicht nebeneinander aufstellen und Durchzug vermeiden. Da die Verbrennung der Kerzen durch die Zugluft gestört wird, fangen sie an zu russen und zu tropfen. Die Kerzen brennen einseitig ab was nicht gerade schön aussieht.

